

V d 1

DER REICHSFÜHRER-#

CHEF DES HA-~~HA~~-HAUPTAMTES

Ca~~HA~~/Be/Ra./VS-Tgb.Nr. 4881 /43 g.

Adjtr.Tgb.Nr. 2462/43 g.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Berlin-Wilmersdorf 1, den 4.8.1943  
Hohenzollernndamm 31  
Postschließfach 58

106592

Betr.: Muselmanen-Division  
Anl.: 1 Aktenvermerk m. Anlg.

~~Geheim!~~

An den  
Reichsführer-~~HA~~ und  
Chef der Deutschen Polizei

Berlin SW 11  
Prinz-Albrecht-Str.8

Reichsführer!

Zu meinem Bedauern muß ich einen Aktenvermerk des ~~HA~~-Gruppenführers / K a m m e r h o f e r mit allen Anlagen vorlegen. Ich hatte Reichsführer-~~HA~~ gebeten, bei den Besprechungen, die mit den ~~HA~~-Führungshauptamt oder ~~HA~~-Obergruppenführer P h l e p s über die Aufstellung der Division im Südostraum geführt werden, nicht zuviel von dem Gesagten als Tatsache hinnehmen zu wollen, weil diese Herren nicht in der Lage sind, politisch alles zu übersehen. Wenn es nicht vorangeht, stellen sie den ~~HA~~-Gruppenführer K a m m e r h o f e r in ein schlechtes Licht, in Wirklichkeit ist es hier aber so, daß aus rein egoistischen Gründen der ~~HA~~-Brigadeführer v. O v e r k a m p wahrscheinlich die Aufstellung der Muselmanen-Division verhindert hat. Ich bin mir dabei im klaren, daß es in der heutigen Zeit sehr schwer ist, nur einen einzigen Mann abzugeben. Ich weiß aber auch, daß die Division "Prinz Eugen" bis zum heutigen Tage mit Männern vollgestopft wird, ohne daß mir die schon seit

NA T-175/108/2631142

Wochen gegebene Zusage, daß die alten av.- und g.v.Feld-  
Männer zum Ernteeinsatz zurückkommen, gehalten wird.

Dadurch, daß O v e r k a m p die Freigabe der Muselmanen  
aus seiner Einheit abgelehnt hat, lehnt nun auch die Wehr-  
macht die Abgabe der Muselmanen ab. Engstirnig und klein,  
ohne sich etwas zu überlegen, wird unter Berufung auf eine  
imaginäre Stelle in Berlin etwas derartiges veranlaßt. Was  
das Schlechte an der Sache ist: Der Poglavnik wundert sich,  
daß so etwas bei der Schutzstaffel auch vorkommt.

Reichsführer! Ich bitte, mir diese Meldung nicht übernehmen  
zu wollen. Es ist weder Überreizung noch die tropische  
Hitze in Berlin.

*W. Jäger*

4-Obergruppenführer

1 AUG 1943  
Sub. No. 703/40  
RF

Wien, 3. August 1943

A k t e n v e r m e r k

für 44-Obergruppenführer Berger.

Betr.: Aufstellung der Muselmanen-Division.

Nach dem Abkommen des 44-Obergruppenführers Berger mit der kroatischen Regierung vom 13.7.43 hat das kroatische Ministerium der bewaffneten Macht mit 18.7.43 entsprechende Durchführungsbestimmungen erlassen.

Bereits am 26.7.43 (siehe Anlage 1) meldet das kroatische Wehrmachtsministerium, dass die Division Prinz Eugen die Muselmanen nicht herausgeben will.

Beilage 2 ist Abschrift meiner diesbezüglichen Anfrage an den Kommandeur der 44-Division Prinz Eugen.

Aus Anlage 3 ist ersichtlich, dass die Division Prinz Eugen die Angabe des kroatischen Ministeriums der bewaffneten Macht, bezw. des 3. Korpskommandeurs bestreitet.

|| In Anlage 4 teilt 44-Brigadeführer v. Oberkamp mit, dass er "nach Rücksprache mit Berlin die Abgabe der Muselmanen aus bestimmten Einheiten vorerst aussetzt."

Aus Anlage 5 und 5a ist ersichtlich, welche Stellungnahme Brigadeführer v. Oberkamp zur Aufstellung der ganzen Muselmanenbrigade einnimmt. Wenn die Vorschläge in der Notiz des 44-Brigadeführer v. Oberkamp zur Durchführung kommen, ist die Aufstellung der Muselmanendivision vorerst als gescheitert anzusehen.

10 Minuten vor meiner Abfahrt nach Berlin legte mir der Chef des Generalstabes des Deutschen Bevollmächtigten Generals in Kroatien ein Fernschreiben des Befehlshabers der deutschen Truppen in Kroatien vor, wonach dieser ersucht, mit Rücksicht auf die Entwicklung der Lage die Abgabe von Muselmanen aus kroatischen Einheiten sofort einzustellen.

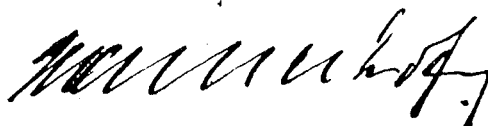
Das Beispiel des Brigadeführers v. Oberkamp hat also bei der Wehrmacht sofort Zustimmung gefunden.

Die militärische Lage ist zweifellos mit Rücksicht auf die Haltung der Italiener in Kroatien als sehr gespannt zu bezeichnen und muss unbedingt eine Entscheidung des Wehrmachtsführungsstabes erfolgen, ob der Oberbefehlshaber Südost, bezw. der Befehlshaber der ~~SS~~ deutschen Truppen in Kroatien die Muselmanen aus den kroatischen Einheiten abzugeben hat oder nicht.

Ohne eine solche grundsätzliche Entscheidung ist vorerst von den einzelnen Kommandeuren in Kroatien nichts zu erwarten.

Weiters muss mit 44-Obergruppenführer Phleps gesprochen werden, da es unmöglich ist, dass es gerade die 44-Division Prinz Eugen ist, die die Aufstellung einer neuen 44-Division durch Verweigerung der Muselmanenabgabe verhindert. Dass diese Muselmanenabgabe der 44-Division Prinz Eugen nicht leicht fällt, ist selbstverständlich bekannt, trotzdem muss der Befehl des RF-44 befolgt werden, oder aber dieser Befehl ist dahingehend abzuändern, dass die Muselmanen-Division nicht sofort, sondern Zug um Zug auf längere Zeit verteilt aufgestellt wird.

Der Beauftragte des Reichsführers  
44-für Kroatien



44- Gruppenführer und General-  
leutnant der ~~Waffen~~ Pol.